

Institut für Musikpädagogik
Ao. Univ. Prof. Bianka Wüsthube
Direktorin Institut für Musikpädagogik

Liebe Kollegen und Kolleginnen des oberösterreichischen Musikschulwerkes,

alle zwei Jahre besteht für Master-Pädagogikstudierende der ABPU die Möglichkeit die Module **Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik im Instrumental- und Gesangsunterricht I und II** zu belegen. Im letzten Durchgang hat das Institut für Musikpädagogik diese Module auch für Lehrende des oö. Musikschulwerkes geöffnet. Das Zusammenwirken von Lehrenden und Studierenden der ABPU und Lehrenden des Landesmusikschulwerkes war für alle Beteiligten fruchtbar und gewinnbringend. Im Augenblick gibt es noch freie Plätze und so soll es auch dieses Studienjahr wieder die Möglichkeit für Musikschullehrende geben, diese Module zu besuchen. Der Unterricht findet geblockt nach Vereinbarung mit den Seminarteilnehmenden statt. Die Studiengebühren werden vom Landesmusikschulwerk übernommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte möglichst rasch an die Institutsdirektorin Bianka Wüsthube (b.wuestehube@bruckneruni.at), denn die Inskriptionszeit hat bereits begonnen und Semesterbeginn ist am 1. Oktober. Ich wünsche Ihnen einen schönen Schuljahresstart und bin mit vielen Grüßen

Ihre Bianka Wüsthube

Beschreibung der Module:

Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik im Instrumental- und Gesangsunterricht I und II

In einem zeitgemäßen Instrumentalunterricht an der Musikschule sollen neben der Technik des Instrumentes u.a. auch Inhalte wie Gehörbildung, Musiklehre, Rhythustraining und musikalischer Ausdruck unterrichtet werden sowie z.B. Bewegung, Singen und Improvisation als methodische Mittel eingesetzt werden. Da der Unterricht in Gruppen einen immer größeren Stellenwert bekommt, können weitere Ziele wie z.B. das Zusammenspiel und das gemeinsame Musizieren von Anfang an verfolgt werden. Diese zusätzlich geforderten Ziele, Inhalte und Methoden im Instrumentalunterricht entsprechen genau denen der Elementaren Musikpädagogik. Instrumentallehrende sollten sie also kennen, um sie in ihrem Unterricht zu integrieren und ihn dadurch zu bereichern.

In diesen Modulen lernen die Teilnehmenden die für den Instrumentalunterricht interessanten Prinzipien und Arbeitsmittel der Elementaren Musikpädagogik im eigenen Tun kennen. Sie machen Erfahrungen in musikorientierter Bewegung und in einem künstlerischen Projekt. In der Didaktik werden die kennengelernten Modelle und Methoden für den Instrumentalunterricht adaptiert. Zudem hospitieren sie bei Instrumentallehrenden, die mit diesen Methoden arbeiten und entwickeln und unterrichten Konzepte jeweils für ihr eigenes Instrument.

„PRINZIPIEN DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK IM INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT I“

<i>Titel der Lehrveranstaltung(en) / Fächer</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt</i>	<i>LV im Semester</i>
Modelle elementarer Musikpädagogik 1	2	2	1
Modelle elementarer Musikpädagogik 2	4	2	2
Musikerfassen durch Bewegung 1	2	2	1

„PRINZIPIEN DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK IM INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT II“

<i>Titel der Lehrveranstaltung(en) / Fächer</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt</i>	<i>LV im Semester</i>
Modelle elementarer Musikpädagogik 3	2	1	4
Didaktik EMP im Instrumental- (Gesangs-)Unterricht	1	1	3
Unterrichtspraxis 1	1	1	3
Unterrichtspraxis 2	2	1	4
Musikerfassen durch Bewegung 2	2	2	3

Im Wintersemester 2012/2014 beginnt das Modul I. Im Wintersemester 2013/2015 kann das aufbauende Modul II belegt werden.

Die Lehrenden dieser Module sind unter www.bruckneruni.at / bruckneronline zu finden.